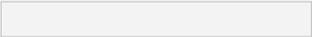


Suche nach Publikationen - Berlin.de

61 Ergebnisse gefunden

Sortieren nach:

Bitte wählen

Titel			
Untertitel			
Cover	Kurzbeschreibung		
	bestellbarkeit	bestelladresse	url
<p>"Deutschland, deine Kolonien" Geschichte und Gegenwart einer verdrängten Zeit</p> 	<p>Dieser Sammelband zeichnet den deutschen Kolonialismus von den Anfängen nach und bietet anhand von Zeitzeugenberichten und Abbildungen Einblicke in den Alltag in den kolonisierten Ländern. Auch geht es um die Folgen des deutschen Kolonialismus bis heute.</p>		
<p>1848 Erfolgsgeschichte einer gescheiterten Revolution</p> 	<p>Die Historikerin Alexandra Bleyer erzählt von der einzigartigen Dynamik des Revolutionsjahrs in ganz Europa. Neben den politischen Geschehnissen nimmt sie auch den bewegten Alltag in den Blick und begleitet eine Vielzahl von Personen durch diese bewegten Zeiten - von der Frauenrechtlerin Louise Otto-Peters über Verteidiger der Monarchie wie Fürst Metternich bis hin zu Dichtern wie Johann Nestroy und der Tänzerin Lola Montez, die es als Revolutionsflüchtling in die USA verschlug.</p>		
<p>1848 in 48 Kapiteln Geschichte einer Revolution</p>			

Rechtzeitig zu ihrem 175. Jahrestag erzählt der Historiker und Journalist Matthias von Hellfeld die Geschichte der Revolution von 1848 in 48 Kapiteln neu. Neben Meilensteinen wie der Einberufung des Paulskirchenparlaments und der Formulierung der ersten demokratischen Verfassung Deutschlands spielen auch ein Turnverein in Cincinnati eine Rolle, eine Laterne in Wien oder die ersten Luftbomben der Menschheitsgeschichte. Revolutionäre treten ebenso ins Rampenlicht wie Konterrevolutionäre, und wir lernen auch die großen Frauengestalten dieser Revolution kennen.

1923

Ein deutsches Trauma

Der Autor schreibt über das Jahr 1923, ein Jahr der Krisen, in dem die Republik an politischem Extremismus und prekärer Wirtschaftslage zu zerbrechen drohte.

Aber ich lebe - Vier Kinder überleben den Holocaust

Nach den Erinnerungen von Emmie Arbel, David Schaffer, Nico Kamp und Rolf Kamp

Emmie Arbel überlebte als kleines Mädchen die Konzentrationslager Ravensbrück und Bergen-Belsen. David Schaffer entkam dem Genozid in Transnistrien, weil er sich nicht an die Regeln hielt. Die Brüder Nico und Rolf Kamp versteckten sich in den Niederlanden dreizehn Mal vor ihren Mördern. Zusammen mit den Überlebenden haben drei international bekannte Zeichner:innen deren Geschichten in Graphic Novels erzählt.

Als die Demokratie starb

Die Machtergreifung der Nationalsozialisten - Geschichte und Gegenwart

Dieses Buch wirft eine internationale Perspektive auf das Jahr 1933 und zeigt, warum es in Deutschland zu einer faschistischen Machtübernahme kam, in anderen Ländern aber nicht.

Anders fühlen

**Schwules und
lesbisches Leben in
der Bundesrepublik -
Eine
Emotionsgeschichte**

Von heimlichen Begegnungen zum Christopher Street Day, vom §175 zur Ehe für alle - dieses Buch ist eine Geschichte der Homosexualität in der Bundesrepublik.

**Andersdenkerinnen
Annäherungen an
Helene Nathan, Anna
Seghers und Hannah
Arendt**

Drei intellektuelle Frauen des 20. Jahrhunderts - die Bibliothekarin Helene Nathan, die Schriftstellerin Anna Seghers und die Philosophin Hannah Arendt - sind die Protagonistinnen dieser Graphic Novel. Ihre jüdische Identität und auch ihr Denken machten ihnen ein Leben im nationalsozialistischen Deutschland unmöglich.

**Annas Spuren
Ein Opfer der NS-
"Euthanasie"**

Die Diagnose lautete "Angeborener Schwachsinn". Das war Annas Todesurteil, 1940 wurde sie in der Gaskammer von Grafeneck im Sinne der Rassen- und Erbhygiene vernichtet. Ihre Familie löschte die Erinnerung an sie aus - bis ihre Nichte Sigrid Falkenstein nachzuforschen begann.

**Auschwitz
Geschichte und
Nachgeschichte**

"Auschwitz" ist Inbegriff der Massenverbrechen des Dritten Reiches. Die Autorin bietet einen komprimierten Überblick über die Geschichte des größten Konzentrations- und Vernichtungslagers.

**Bewegte Gesellschaft
Deutsche
Protestgeschichte seit
1945**

Protest ist historisch erwachsener Alltag in Deutschland. Er hat Politik

und Gesellschaft seit 1945 entscheidend geprägt. Das Buch hebt die zentrale Bedeutung von Protest zur gesellschaftlichen Konfliktbewältigung hervor.

Dann sind wir Helden

Wie mit Popmusik über die Mauer hinweg deutsche Politik gemacht wurde

Brachte die Popmusik am Ende die Mauer zu Fall? Ein Stück deutscher Kulturgeschichte wird in diesem Buch beleuchtet: der musikalische Austausch, der in den 70ern und 80ern zwischen DDR und BRD hin- und herging.

Das Brennglas

Im Jahr 1936 wurde der sechsjährige Otto Rosenberg als Mensch »artfremden Blutes« mit seiner Familie ins »Zigeunerlager« Marzahn umgesiedelt, dort von den NS- »Zigeunerforschern« Robert Ritter und Eva Justin untersucht, und 1943 nach Auschwitz deportiert. Ein Großteil seiner Familie wurde dort ermordet, Otto Rosenberg aber überlebte.

Das deutsche Kaiserreich

Von der Gründung bis zum Untergang

1871 wurde im Spiegelsaal von Versailles das Deutsche Kaiserreich gegründet. 1918 ging es mit der Niederlage im Ersten Weltkrieg unter. Prägnant und anschaulich führt Christoph Nonn in ein halbes Jahrhundert deutscher Geschichte ein und hinterfragt die gängigen Deutungen dieser umstrittenen Epoche.

Das Reich der Vernichtung

Eine Gesamtgeschichte des nationalsozialistischen Massenmordens

Der Autor zeigt, wie systematischer, staatlich organisierter Massenmord die Grundlage des nationalsozialistischen Regimes war, um seine Ideologie durchzusetzen und den Krieg zu gewinnen. In diesem Buch werden neben Europas Juden auch andere große Opfergruppen betrachtet: gefangene Soldaten der Roten Armee, die sowjetische

Stadtbevölkerung, unbewaffnete Opfer von präventivem Terror und Repressalien, geistig und körperlich Behinderte, europäische Roma und die polnische Intelligenzschicht.

Das Tagebuch der Anne Frank

Graphic Diary

Anne Franks Tagebuch liegt jetzt als Graphic Diary vor. Es verbindet den Originaltext mit auf dem Tagebuch basierenden Dialogen und Erzählungen.

Das unzufriedene Volk

Protest und Ressentiment in Ostdeutschland von der friedlichen Revolution bis heute

Der Autor meint: Ostdeutsche stilisieren sich im öffentlichen Diskurs gern als Opfer der deutschen Einheit. Er beschreibt, wie sich die Situation aus seiner Sicht entwickelt hat und wie sie sich heute darstellt.

Das Weimar-Experiment

Die erste deutsche Demokratie 1918-1933

Die unter extremen Rahmenbedingungen 1918/19 aus der Taufe gehobene Weimarer Republik war Experiment, Versuch, Aufbruch, Sprung in die Moderne. Ihre komplexe Geschichte und vor allem ihr Ende nach nur 14 Jahren wirft Fragen auf, denen der Autor nachgeht.

DDR im Plural

Ostdeutsche Vergangenheiten und ihre Gegenwart

Es gab nicht nur eine DDR. Ob Unrechtsstaat, Fürsorgediktatur oder "Nischengesellschaft": Der ostdeutsche Teilstaat hat in Geschichtswissenschaft und öffentlichen Debatten diverse Deutungen erfahren. Ebenso plural sind die Erfahrungen und Erinnerungen der Menschen, die in der DDR lebten. In diesem Buch zeigen 25 junge Wissenschaftler:innen, wie sie sich mit neuen Forschungsansätzen dem vielschichtigen Wesen der DDR und seinen Nachwirkungen bis in die gesamtdeutsche Gegenwart annähern.

Der 4. November 1989 und seine Geschichte

**Der Traum ist aus.
Aber wir werden alles
geben, dass er
Wirklichkeit wird.**

An diesem Tag demonstrierten wohl 500.000 Menschen auf dem Berliner Alexanderplatz. Eine neue DDR schien möglich. Patrick Bauer fügt aus Erinnerungen und Gedanken aller Beteiligten ein Panorama dieses Tages zusammen.

61 Einträge insgesamt

Seite 1 von 4